Ressort: Sport

Sport und Russlandskrieg

Weltsport

KÖLN, 01.03.2022, 20:04 Uhr

GDN - Liebe und Leser,
während Russland in diesen Stunden durch immer mehr Truppenverbände größere ukrainische Städte und ihre Einwohner angreift, hat der Sport wie auch zahlreiche andere gesellschaftlichen Bereiche seine politische Neutralität aufgegeben.

IOC, FIFA, UEFA und weitere Weltverbände, Nationale Olympische Komitees und auch der DOSB sprechen sich für den Ausschluss von Russland und Belarus aus dem Sport aus. In der vorliegenden DOSB-Presse erläutern Präsident Thomas Weikert und Vorstandsvorsitzender Torsten Burmester diese weitreichenden Beschlüsse und Empfehlungen aus Sicht des DOSB.

Vor dem Hintergrund einer als Zeitenwende bezeichneten politischen Zäsur in Europa wurde damit auch eine Wende in der deutschen und internationalen Sportpolitik vollzogen. Daraus resultierende Brüche und Widersprüche für den Sport lassen sich entlang eines Diskussionsbeitrags von Prof. Dr. Sven Güldenpfennig im Teil Hintergrund und Dokumentation der aktuellen DOSB-Presse erahnen. Unterdessen richtet die dsj ihren Blick im vorliegenden Newsletter gemeinsam mit zahlreichen weiteren Jugendorganisationen auch auf die notwendigen humanitären Hilfen für die ukrainische Zivilgesellschaft und die vorzubereitende Aufnahme von Geflüchteten.

Sportprojekte zählen zu den tragfähigen internationalen Partnerschafts-Programmen. Während sie in der Ukraine und Russland derzeit akut gefährdet bzw. unmöglich sind, dokumentiert die DOSB-Presse aktuell ihre Unterstützung durch den deutsch-französischen Bürgerfonds. Bei den hoffentlich unter friedlicheren Vorzeichen stattfindenden European Championships im August in München soll auch das Thema Inklusion großgeschrieben werden. Der DOSB berichtet darüber hinaus von neuen Impulsen für das Sportabzeichen sowie einen Rekord, den das rheinische Viersen als Gastgeber von Billiard-Weltmeisterschaften aufstellt.

Das Mosaik der Event-Meldungen vervollständigen die Move Aktionstage und das 19. DJK Bundessportfest. Während der DLV seinen Monitoring-Kongress zum Thema Aus- und Fortbildung bilanziert, verlautbaren die Gewichtheber, eine Agenda 2028 anpacken zu wollen. Das Thema „bleihaltige Munition“, hatte der Deutsche Schützenbund im Rahmen eines Runden Tisches bereits vor zwei Wochen auf der Agenda.

Und ganz aktuell noch ins Blatt gerutscht: Ein Stück über eine besondere Eliteschüler des Sports-Ehrung, eine Referent-Ausbildung des Bundesprogramms „Integration durch Sport“, der Kongress „Zukunft Sport“ in Bayern sowie last but not least die „starken Botschaften“ des Teams Deutschland Paralympics.
Pressetexte und Zitate Deutscher Olympischer Sportbund e.V.
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123941/sport-und-russlandskrieg.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Jaroslaw Kardasch

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Jaroslaw Kardasch

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619